

Fragebogen:

Beantworten Sie folgende 4 Fragen einfach mit JA oder NEIN:

• Haben Sie mehrmals im Monat Sodbrennen oder spüren Sie ein Brennen im Hals?

JA NEIN

• Wachen Sie nachts manchmal mit Sodbrennen auf?

JA NEIN

• Bekommen Sie beim Sport oder bei Anstrengungen Sodbrennen?

JA NEIN

• Bemerkten Sie öfter – beispielsweise nach dem Essen – ein saures Aufstoßen?

JA NEIN

Wenn Sie einmal oder mehrmals mit JA geantwortet haben, dann beantworten Sie bitte noch die folgenden 4 Fragen:

• Haben Sie mehr als zweimal pro Woche Sodbrennen oder wachen Sie nachts immer wieder damit auf?

JA NEIN

• Spüren Sie ab und zu oder regelmäßig Schmerzen hinter dem Brustbein, die bis in den Rücken ausstrahlen können?

JA NEIN

• Verzichten Sie auf bestimmte Speisen oder Getränke aus Angst vor Sodbrennen?

JA NEIN

• Nehmen Sie regelmäßig Medikamente aus der Apotheke gegen Sodbrennen ein?

JA NEIN

Wenn Sie auch im zweiten Frageblock einmal oder mehrmals mit JA geantwortet haben, dann sprechen Sie bitte Ihren Hausarzt so bald wie möglich darauf an. Er kann gegebenenfalls mit Medikamenten ganz gezielt Ihre Beschwerden behandeln und abklären, ob Ihr Sodbrennen gefährlich ist oder nicht.

Zeigen Sie Ihrem Arzt diesen Fragebogen und sagen Sie ihm, welche Fragen Sie mit JA beantwortet haben. Er kann so schneller und gezielter auf Ihre Beschwerden eingehen.

Prof. Jürgen Hotz, Internist und Gastroenterologe am Allgemeinen Krankenhaus in Celle und Mitglied der Gastro-Liga:

„Genau mit diesem Fragebogen können Sie mit einer Spezifität von über 80% zwischen einer behandlungsbedürftigen Erkrankung und einer Befindlichkeitsstörung – beide mit dem Symptom Sodbrennen – unterscheiden. Das heißt im Klartext: Wir erfassen vier von fünf Patienten bei positiven Ergebnissen des Fragebogens.“

(Der Hausarzt – 16/00)